

In diesem Winter wurden bisher kaum Fälle von üblichen saisonalen Krankheiten – wie dem Norovirus, das die Magen-Darm-Grippe verursacht zum Beispiel. Auch andere saisonal auftretende Grippearten lassen sich in diesem Winter kaum blicken. Vermutlich liegt es daran, dass die Maßnahmen gegen das Coronavirus auch andere Viren im Zaum halten.



Saisonal auftretende grippale Infekte lassen sich in Schweden kaum nachweisen.

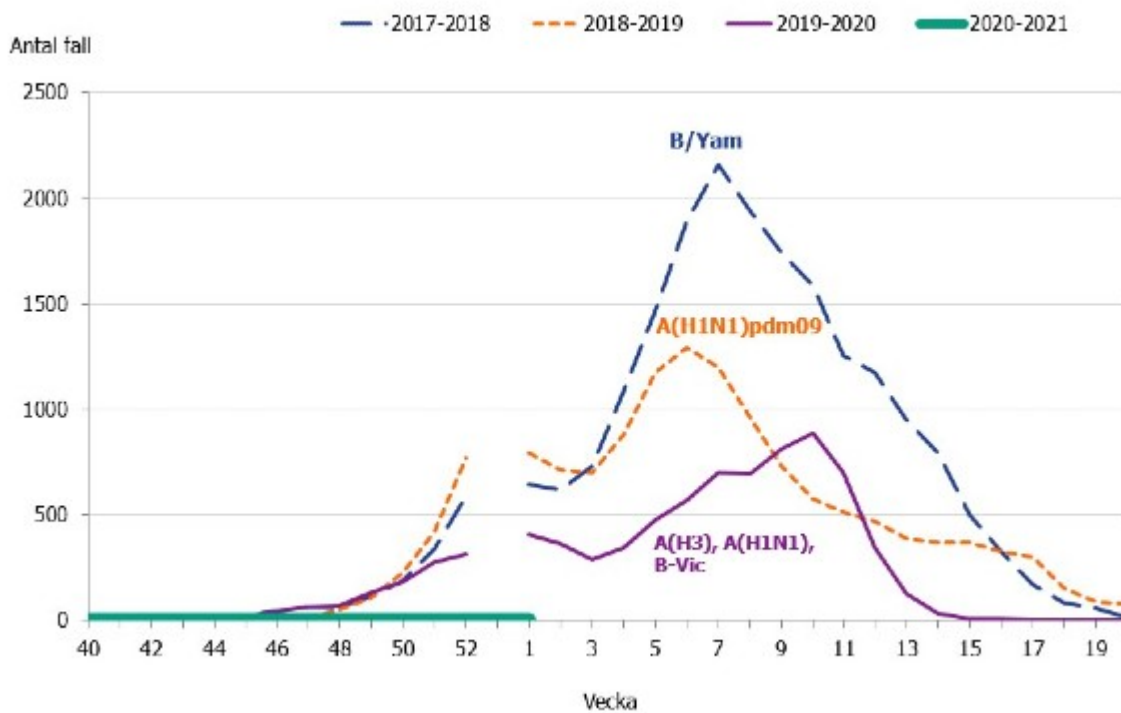
*(Symbolbild: Kelly Sikkema)*

In der ersten Woche des Jahres wurden in Schweden rund 39.500 neue Fälle von Coronainfektionen bestätigt. Aber von 28.000 Proben, die von der Gesundheitsbehörde seit November auf Grippe getestet wurden, wurden nur neun Fälle gefunden, und das Nachrichtenportal [Dagens Medicin](#) berichtet auch, dass nur sehr wenige Fälle der Magen-Darm-Grippe gemeldet wurden.

„Wenn es um Brechdurchfall (*vinterkräksjuka*) im Winter geht, haben wir in den zehn Jahren, in denen wir Daten aufzeichnen, noch nie eine solche Verspätung der Ausbreitung

erlebt. Normalerweise geht es Ende November und Anfang Dezember los“, sagte die Epidemiologin Elsie Ydring gegenüber Dagens Medicin.

Die Grafik unten zeigt die bestätigten Fälle der saisonalen Grippe von 2017-2021.



(Quelle: [Folkhälsomyndigheten](https://www.folkhalsomyndigheten.se))

**Lesen Sie auch:**

- [Schwedens Gesundheitsamt warnt vor winterkräksjuka](#)
- [Länderquiz: Wie gut kennen Sie Schweden?](#)

ap